

# Beratersteam

In der Startphase des Projektes stehen Ihnen derzeit folgende Berater ehrenamtlich zur Verfügung:

**Frau Dr. Elisabeth Daikeler**, Fachärztin für Psychiatrie und Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, nieder-gelassen in eigener Praxis in Karlsruhe;

**Herr Dr. med. Detlef Lorenzen**, Facharzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, in eigener Praxis tätig in Heidelberg;

**Herr Dr. med. Ernst Hohner**, Facharzt für Anästhesiologie und ausgebildeter Coach;

**Herr Dr. med. Thomas Lohmann**, Facharzt für Psychiatrie und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt der Psychosomatischen Klinik in Calw-Hirsau;

**Herr Dr. med. Claus-Michael Cremer**, Facharzt für Allgemeinmedizin / Psychotherapie.

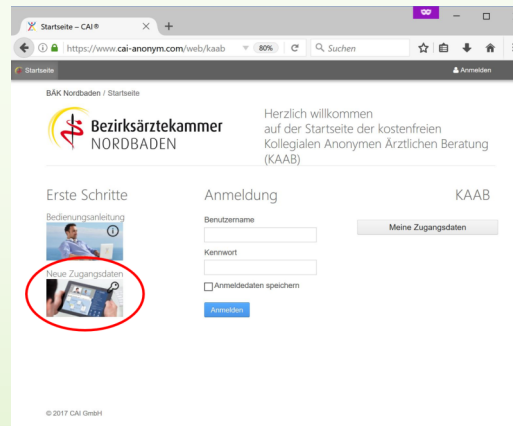


# Kontaktaufnahme

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde und Sie auf unser Hilfsangebot zurückkommen wollen, können Sie über die Adresse

<https://www.kaab.online>

auf die Homepage des externen Dienstleisters CAI GmbH - Cyber Anthropoethic Intelligence gelangen. Auf der Startseite fordern Sie Ihre persönlichen, anonymen Zugangsdaten an.



## Impressum:

Bezirksärztekammer Nordbaden,  
Zimmerstr. 4, 76137 Karlsruhe  
[www.aerztekammer-bw.de](http://www.aerztekammer-bw.de)  
Bildnachweise: Bezirksärztekammer Nordbaden,  
Foto\_tech © [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)  
fotomek © [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

# Kollegiale Anonyme Ärztliche Beratung (KAAB)

- Stress im Alltag
- berufliche Überforderung
- unbewältigte Konflikte
- gesundheitliche Gefährdung
- Sucht und Burnout



# Kollegiale Anonyme Ärztliche Beratung (KAAB)

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

häufen sich die Tage, an denen Sie sich in Ihrer beruflichen oder persönlichen Situation belastet, ja überfordert fühlen? Lasten die berufliche Verantwortung und der Alltagsstress schwerer auf Ihnen? Gibt es Konflikte am Arbeitsplatz oder in der Familie? Als Arzt oder als Ärztin wissen Sie, dass es dann an der Zeit ist, etwas für sich selbst zu tun, wenn nicht Ihre Gesundheit leiden und auf Dauer Schaden nehmen soll. Vielen Ärztinnen und Ärzten fällt es in solchen Situationen schwer, sich einfach in die Sprechstunde eines Kollegen oder einer Kollegin zu begeben.

Der Ausschuss „Ärztegesundheit“ der Bezirksärztekammer Nordbaden bietet Ihnen jetzt eine Alternative in Form einer kollegialen Beratung in gesicherter Anonymität über eine Internetplattform an.

## Zielsetzung

Ziel dieses Angebotes ist es nicht, therapeutisch tätig zu werden. Es handelt sich vielmehr um eine Erstberatung in der Hoffnung, die Eintrittsschwelle für ratsuchende Kolleginnen und Kollegen so niedrig wie möglich zu halten.

Wichtig ist uns die absolute Wahrung der Anonymität. Deshalb wurde eine web-basierte Beratungsform ausgewählt. Ein zuverlässiger, externer Anbieter stellt eine anonym nutzbare, deutsche Plattform zur Verfügung, die unabhängig von der Bezirksärztekammer verwaltet wird. Für die Beratung stehen fünf erfahrene Ärztinnen und Ärzte der Bezirksärztekammer Nordbaden bereit, um Kolleginnen und Kollegen anonym zu beraten.



## Technik

Sie als ratsuchende Kollegin oder ratsuchender Kollege loggen sich auf der Internetplattform des externen Dienstleisters mit den durch den Zufallsgenerator erzeugten Zugangsdaten ein, wählen einen der fünf Berater aus und gelangen so in eine virtuelle „Sitzung“, zu der nur Sie und der Berater Zutritt haben. Sie können sofort schriftlich mit dem Berater kommunizieren. Der Berater weiß nicht, mit wem er kommuniziert. Um die Anonymität sicher zustellen, findet die Beratung schriftlich statt. Das gibt Ihnen die Sicherheit, dass der Berater nicht weiß, mit wem er kommuniziert. Die weitere Kommunikation kann zeitversetzt oder zeitgleich nach Terminvereinbarung stattfinden.

Die Plattform ist intuitiv bedienbar und wird zusätzlich Schritt für Schritt in einer ausführlichen Bedienungsanleitung, die Sie ebenfalls dort finden, erläutert. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitere Informationen zum Thema „Anonymität und Datenschutz“.